

An die  
Mitglieder  
des Bauausschusses

Gummersbach, den 08.09.2022

**EINLADUNG  
BAUAUSSCHUSS**

BauA/007/2020-  
2025

**für Donnerstag, 22.09.2022, 16:00 Uhr**

im Sitzungsraum im ehemaligen Kantinengebäude,  
Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach

**Tagesordnung**

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1.	Einwohnerfragen	
2.	Bericht über die Auswirkungen der Energiekrise und über mögliche Einsparpotentiale der Kreisverwaltung	0669/20-25/IV
3.	Sanierung der Heizung am Berufskolleg Dieringhausen	0670/20-25/IV
4.	Anträge	
4.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Unfallhäufigkeit in Reichshof-Pochwerk"	0676/20-25/IV
4.2.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Priorisierungsliste Bauvorhaben"	0677/20-25/IV
5.	Anfragen	
6.	Mitteilungen	
6.1.	Bericht Hochbaumaßnahmen	0671/20-25/IV

<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
7.	Zentralisierung der Verwaltung; hier: Vergabe der Planungsleistungen Hochbau	0672/20-25/IV
8.	Anträge	
9.	Anfragen	
10.	Mitteilungen	

Bei Verhinderung bitte umgehend Herrn Kalkum –**02261 88 2321**– informieren.  
Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkflächen hinter dem Kreishaus sowie in der Rathaus-Tiefgarage am Rathausplatz. Parkkarten können beim Schriftführer in Ausfahrtkarten getauscht werden.

Die gesamten Unterlagen des öffentlichen Teils der Sitzung können Sie auch über das Internet unter <http://session.obk.de/bi> abrufen. Sollten Sie über einen Zugang zum Kreistagsinformationssystem verfügen, können Sie auch den nichtöffentlichen Teil unter <http://session.obk.de/ri> einsehen.

gez.  
Reinhold Müller  
(Ausschussvorsitzender)

beglaubigt:

gez.  
Ingo Kalkum  
(Schriftführer)

**Vorlage**  
**Bauausschuss**

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0669/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>2</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>		
<b>Bericht über die Auswirkungen der Energiekrise und über mögliche Einsparpotentiale der Kreisverwaltung</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b>		
entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Die reduzierten Gaslieferungen nach Deutschland und die steigenden Preise im Energiesektor stellen eine Herausforderung auch für den Gebäudebetrieb der kreiseigenen Liegenschaften dar. Die Beschaffung von Strom und Gas konnte für 2023 durch Vertragsverlängerungen gesichert werden. Der Lieferzeitraum umfasst das Jahr 2023, in der gemeinsamen Hoffnung beider Vertragsparteien, dass sich im Laufe des kommenden Jahres die Märkte beruhigen und dann wieder längerfristige Verträge zu stabilen Preisen abgeschlossen werden können.

Aufgrund der aktuellen Lage am Weltmarkt betragen die Preise für die kWh Strom für 2023 ungefähr das 6-fache und für Gas ungefähr da 7,7-fache gegenüber den Preisen aus dem Vertrag für das laufende Jahr. Entsprechende Kosten wurden für den kommenden Haushalt eingestellt. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW hat angekündigt, dass kurzfristig ein Gesetzentwurf vorgelegt werden soll, nach dem u.a. die gestiegenen Energiekosten als sogenannte „Ukraine-Kosten“ in den kommunalen Haushalten isoliert dargestellt werden können. Die haushalterischen Folgen werden überlagert durch eine drohende Gas- und Strommangellage im Winter 2022/2023. Ziel eines jeden Gebäudebetriebs muss es daher sein, möglichst viel Energie einzusparen.

Mit Datum vom 26.08.2022 hat die Bundesregierung zwei Verordnungen erlassen, die verbindliche Maßnahmen enthalten, um zum einen kurzfristig, zum anderen mittelfristig im Gebäudebetrieb Energie einzusparen. Die Verordnung über die kurzfristigen Maßnahmen trat am 01.09.2022 in Kraft und gilt bis zum 28.02.2023. Die Verordnung über die mittelfristigen Maßnahmen tritt am 01.10.2022 in Kraft und gilt bis zum 30.09.2023. Diese Verordnungen sind daher auch verpflichtende Leitlinien für die Maßnahmen der Verwaltung.

Ziel der Verwaltung ist es darüber hinaus, möglichst effiziente Maßnahmen zu identifizieren, um den Energieverbrauch im Bereich Gas und Strom zu reduzieren. Über die geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen wird in der Sitzung aktuell berichtet.

gez.

---

Jochen Hagt  
-Landrat-

gez.

---

Felix Ammann  
-Dezernent-

**Vorlage**  
**Bauausschuss**

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0670/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>3</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b>		
<b>Sanierung der Heizung am Berufskolleg Dieringhausen</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b>		
entfällt		

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	<input type="checkbox"/> Ergebnis- und Finanzrechnung	<input type="checkbox"/> nur Finanzrechnung
	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung

## SACHVERHALT

Das Berufskolleg in Dieringhausen ist mit einer Fläche von ca. 33.000 qm eines der größten Gebäude im Eigentum des Oberbergischen Kreises. Es wurde 1972 fertig gestellt und 2010 erweitert. Baulich abgesetzt vom eigentlichen Schulgebäude steht eine Dreifachsporthalle mit Gymnastikhalle, ebenfalls 1972 errichtet.

Derzeit wird das Schulgebäude mit einer Gaskesselanlage beheizt, die überaltert ist und außer Betrieb genommen werden muss. Zusammen mit dem Sachverständigen Ing. Büro e-contech für Gebäudetechnik und Energieeffizienz aus Altena wurde nun ein zukunftsweisendes Heizungskonzept entwickelt. Die Verwaltung hat hier das Ziel gesetzt, einen möglichst hohen Anteil der Heizkraft aus erneuerbaren Energien zu erhalten, hochgradig autark von der überörtlichen Energieversorgung zu sein, aber auch einen hohen Grad an Betriebssicherheit zu erreichen um den Schulunterricht durchgehend gewährleisten zu können.

Das nunmehr vorgelegte Konzept verwendet zu mind. 80% erneuerbare Energien durch eine Holzpelletkaskade und eine Luftwärmepumpe. Hinzu kommt ergänzend ein Gasbrennwertkessel. Die Wärmepumpe benötigt jedoch Strom zum Betrieb. Nach der geplanten Sanierung der Flachdachflächen der Sporthalle soll dieser Strom über eine dort aufgebrachte Photovoltaikanlage gewonnen werden. Um die Betriebssicherheit, die für eine Schule erforderlich ist, zu gewährleisten, sind die drei Komponenten so ausgelegt, dass sie jeweils einzeln in der Lage sind zumindest eine Grundbeheizung des Gebäudes sicherzustellen.

Die Mittel in Höhe von derzeit geschätzt ca. 1,2 Mio € sind in den Haushalt 2023/2024 eingestellt.

Der Sachverständige Herr Dipl. Ing. Höck wird in der Sitzung nähere Erläuterungen zu der Planung geben.

gez.

---

Jochen Hagt  
-Landrat-

gez.

---

Felix Ammann  
-Dezernent-

## Antrag Bauausschuss

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0676/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4.1</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Unfallhäufigkeit in Reichshof-Pochwerk"</b>		

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Unfallhäufigkeit in Reichshof-Pochwerk, Knotenpunkt B55/L377 längerfristig zu bewerten, die derweilige Geschwindigkeitsbegrenzung als Interimslösung zu betrachten und die Realisierung -in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW- einer Kreisverkehrsanlage einzuleiten.**

Begründung:

1. Die statistische Aussagekraft der Verkehrsbeobachtung im Rahmen der Geschwindigkeitsbegrenzung ist anzuzweifeln.  
Durch die coronabedingte Homeofficepflicht ist die Auswertung der Verkehrsbeobachtung, gerade in den dunklen Jahreszeiten (Herbst und Winter), irrelevant.
2. Durch eine längerfristige Verkehrsbeobachtung- um ein weiteres Jahr- wird die als Interimslösung zu betrachtende Geschwindigkeitsbegrenzung statistisch aussagekräftiger bewertet.
3. Durch den Bau einer Kreisverkehrsanlage wird die Situation an diesem Knotenpunkt langfristig und dauerhaft entschärft.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sven Lichtmann (Fraktionsvorsitzender)





## Antrag Bauausschuss

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0677/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>4.2</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2022 "Priorisierungsliste Bauvorhaben"</b>		

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt:

**Die Bauvorhaben des Oberbergischen Kreises, sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau, werden in einer Priorisierungsliste erfasst.**

Begründung:

Die hohe Inflationsrate, die immens gestiegen Rohstoff und Materialpreise, der Handwerker/Fachkräftemangel lassen die Kosten von Bauvorhaben drastisch steigen.

Die explodierenden Energiekosten zwingen zum Handeln. Der Focus für künftige Baumaßnahmen muss auf der energetischen Sanierung und Optimierung der Bestandsgebäude liegen.

Die Veränderungen im Arbeitsleben, wie Digitalisierung, Homeoffice usw. führen dazu die Anforderungen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen und den Raumbedarf völlig neu zu überdenken.

Die Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung müssen vorrangig betrachtet und optimiert werden.

Die Teuerung in allen Bereichen wird sich signifikant auf die Kreisumlage auswirken und jedes Bauvorhaben belastet die Kommunen des Oberbergischen Kreises darüber hinaus.

Weiter Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sven Lichtmann (Fraktionsvorsitzender)

## Mitteilung Bauausschuss

Sitzungsdatum: 22.09.2022

Vorlage Nr.: 0671/20-25/IV

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>6.1</b>	- öffentlich -
<b>Betreff:</b> <b>Bericht Hochbaumaßnahmen</b>		

Über den Stand der laufenden Baumaßnahmen an Gebäuden sowie Planungsverfahren für Neubauten wird in der Sitzung berichtet und der aktuelle Projektstand dargestellt.

gez.

\_\_\_\_\_  
Jochen Hagt  
-Landrat-

gez.

\_\_\_\_\_  
Felix Ammann  
-Dezernent-